



Ihre Spende wirkt

COREED – Christian Organisation for the Rural Educational and Economic Development ist ein Hilfswerk von indischen Christen. Sie leisten in rund 30 abgelegenen Dörfern im Bundesstaat Andhra Pradesh an der Südostküste Indiens Hilfe zur Selbsthilfe.

Spendenkonto

IBAN: CH70-0900 0000 8921 8344 9
EBM Schweizer Zweig
COREED
8000 Zürich



Eingänge auf dieses Konto sind ausschliesslich für COREED bestimmt. Spenden sind steuerabzugsberechtigt



COREED

Der Freundeskreis COREED-Schweiz

unterstützt das Hilfswerk finanziell und ideell. Der Spenderkreis setzt sich zusammen aus Einzelpersonen sowie reformierten, katholischen und baptistischen Kirchgemeinden. Die Kommissionsmitglieder in der Schweiz arbeiten ehrenamtlich.

Auskunft

Edith Heiniger
Kurzfeldstrasse 13
8500 Frauenfeld
052 720 25 28

Neu: info@coreed.ch

COREED

Christian Organisation for the Rural, Educational and Economic Development

Christliche Organisation für schulische und wirtschaftliche Entwicklung in ländlichen Regionen Südindiens

www.coreed.ch

Besuchen Sie unsere neue Homepage!



Hürden überspringen

COREED

Christliche Organisation für schulische und wirtschaftliche Entwicklung in ländlichen Regionen Südindiens

Neu: www.coreed.ch



Kinder lernen ...

Wenn du ein Adivasi-Kind im ländlichen Indien bist, wird dir nichts geschenkt. Du musst ganz unten anfangen und viele Hürden nehmen, um deine Nachteile wettzumachen.

- Als Adivasi* giltst du nichts. (*Sammelbegriff für indigene Stammesgemeinschaften Indiens. Sie haben eigene Traditionen und Glaubenssysteme und gehören keiner Kaste an. Sie sind verachtet, besonders auf dem Land.)
- Die Schulen auf dem Land sind generell schwach: schlecht bezahlte Lehrer, riesige Klassen.
- Wenn deine Eltern nicht lesen und schreiben können, fehlt dir ihr Rückhalt.
- Überhaupt, es braucht nicht nur Köpfchen und Fleiss, sondern auch genügend zu essen...
- und manchmal Vitamine, um den Mangel auszugleichen, Medikamente, Impfungen.
- Bist du ein Mädchen? Du wirst früh verheiratet und musst in der Familie deines Mannes dienen. Schuluniformen und Bücher? Verschwendung!
- Last but not least: Du brauchst Leute, die dir Mut machen und dein Selbstvertrauen stärken.



... wie man Hürden überspringt

COREED ist ein Hilfswerk indischer Christen in aktuell 30 Dörfern in Andhra Pradesh. Mit der Förderung von Kindern haben sie angefangen. Und die Angebote erweitert, wo sie nötig sind.

Zum Beispiel mit medizinischer Hilfe. Staatliche Ambulatorien sind weit weg. Darum besuchen zwei medizinische Teams 14-täglich die Dörfer, darum zielen Spezialangebote in Kinder-, Frauen- und Augenheilkunde auf die vorrangigsten gesundheitlichen Probleme.

Ausbildung in praktischen Berufen eröffnet Perspektiven auch für diejenigen, die den ehrgeizigen Sprung in eine höhere staatliche Schule nicht schaffen.

Wie überall auf der Welt sind es die Frauen, die für Zusammenhalt und Solidarität in der Familie und Nachbarschaft sorgen. Berufsbildung für Frauen, Unterstützung in Familienproblemen, Ernährungs-Tipps, juristische Beratung ist beste Investition in die Zukunft.

Wenn nach einigen Jahren die Entwicklung so weit angestoßen ist, dass die Dorfgemeinschaft Verantwortung übernehmen kann, zieht COREED weiter und beginnt im noch weiter abgelegenen Adivasi-Dorf von vorn: Kindern zeigen, wie man Hürden überspringt.

So sind bis heute rund 150 Dörfer entwickelt worden.



Gegenwind

Hindu müsste man sein! So will es Ministerpräsident Modi, so will es seine BJP (Bharatiya Janata Party)!

Die Gesetze sehen den Schutz der Minderheiten vor, aber...

- Die Verfassung garantiert Religionsfreiheit ABER Nicht-Hindus werden systematisch an den Rand gedrängt.
- Die Verfassung verbietet die Praxis der Unberührbarkeit und die Diskriminierung aufgrund der Kastenzugehörigkeit – ABER sie ist gang und gäbe.
- Bei der Vergabe von Studienplätzen und staatlichen Arbeitsplätzen gibt es Quoten für Dalit und Adivasi – ABER die Christen unter ihnen verlieren dieses Vorrecht.
- Adivasi haben Anrecht auf finanzielle Hilfe beim Bau eines einfachen Hauses, inkl. Landrecht für 99 Jahre – ABER Land ist knapp in Indien. Also drängt man die Adivasi aus ihren Dörfern, um Industrieland zu gewinnen.